

Sonderausstellung

Faszinierende Schätze. Natürlich gesammelt

Bis 01.02.2026

Unsere Naturwissenschaftliche Sammlung beherbergt über 2,1 Millionen Objekte und ist über 200 Jahre alt. Eine exklusive Auswahl daraus ist in dieser Ausstellung zu bewundern. Raritäten wie der vor 180 Jahren ausgerottete Riesenalk, unwiederbringliche Glasmodelle der Familie Blaschka, das einmalige Exemplar eines endemischen Holzkeulenpilzes oder die größte, vor rund 15 Millionen Jahren lebende Landschnecke werden überwiegend erstmals der Öffentlichkeit präsentiert. Die Sammlung, aufgeteilt auf die Bereiche Botanik & Mykologie, Geologie & Paläontologie, Mineralogie und Zoologie, beherbergt wissenschaftlich wie auch kulturhistorisch herausragende Objekte. Seit der Gründung des Joanneums im Jahr 1811 wurde diese Sammlung laufend erweitert – durch Aufsammlungen, Expeditionen, Schenkungen oder Ankäufe. Das Wissen, die Leidenschaft und die Präzision der Mitarbeiter*innen am Joanneum ermöglichte die Erhaltung und Erweiterung dieser bedeutenden Sammlung.



Die Ausstellung beantwortet Fragen wie: Wozu braucht es wissenschaftliche Sammlungen, welche unterschiedlichen Bedeutungen haben Objekte, wie kommen sie zu uns und was kann man daran erforschen?



Kristalle aus Vulkanen und Alpen Klüften

Highlights aus der Sammlung Werner Kogler
16.05.2025 bis 09.04.2026
Eröffnung: 15.05.2025, 19 Uhr

Die Mineraliensammlung des Oststeiers Werner Kogler konnte 2024 aus Mitteln des Joanneumsfonds und des Joanneum-Vereins angekauft werden. In mehreren Jahrzehnten eigener Sammeltätigkeit trug Werner Kogler viele schöne und interessante Mineralstufen aus dem oststeirischen Vulkangebiet, aus den österreichischen Alpen und aus griechischen Fundgebieten wie Kreta, Thassos, Laurion und Serifos zusammen. Die Ausstellung im Mineraliensaal zeigt eine repräsentative Auswahl dieser kristallinen Schätze.



Naturkundemuseum

Das Naturkundemuseum beherbergt große naturkundliche Sammlungen mit Schwerpunkten in den Bereichen Botanik & Mykologie, Geologie & Paläontologie, Mineralogie und Zoologie, geografisch im Wesentlichen auf die Steiermark bezogen. Die Dauerausstellung des Naturkundemuseums im Joanneumsviertel bietet einen spannenden Spaziergang durch die Naturgeschichte. Von der Entstehung der Erde und den ersten Lebensformen führt der Weg über geologische Veränderungen und Fossilienfunde durch eine beeindruckende Mineraliensammlung.



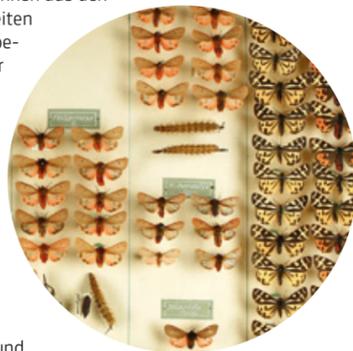
Sonderausstellungen sowie ein reichhaltiges Vermittlungsprogramm ergänzen das Angebot für Besucher*innen.



Naturkundemuseum
Joanneumsviertel, 8010 Graz
T +43-316/8017-9100
joanneumsviertel@museum-joanneum.at
Öffnungszeiten
Dienstag bis Sonntag, Feiertag, 10–18 Uhr
Zusätzlich geöffnet: 21.04., 09.06.2025
Ausnahme geschlossen: 04.03.2025
www.naturkunde.at

Studienzentrum Naturkunde

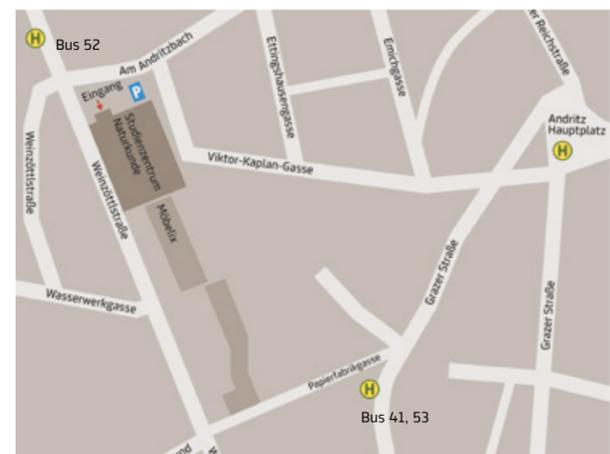
Eine Servicestelle für Naturinteressierte. Im Studienzentrum Naturkunde in Andritz sind die umfangreichen Bestände der naturkundlichen Sammlungen (Botanik & Mykologie, Geologie & Paläontologie, Mineralogie und Zoologie) in gut ausgestatteten und klimatisierten Depoträumen untergebracht. Die Spezialist*innen aus den jeweiligen Fachrichtungen arbeiten an der wissenschaftlichen Aufbereitung und Dokumentation der unzähligen Objekte aus der Steiermark, aber auch aus vielen anderen Fundorten in Europa und auf der ganzen Welt. Moderne Analysegeräte erlauben mineralogische Untersuchungen mittels Röntgendiffraktometrie und Röntgenfluoreszenz. Mit dem Rasterelektronenmikroskop können erdwissenschaftliche Materialien ebenso analysiert und bis ins kleinste Detail



abgebildet werden wie z. B. auch Mikrofossilien, Pflanzenpollen oder Insekten sowie Farbpigmente, Artefakte und Metalllegierungen. Im Studienzentrum wird aber auch ein breites Bestimmungs- und Beratungsservice angeboten. Die Fachleute stehen den Besucher*innen – nach Voranmeldung – zur Bestimmung ihrer Funde zur Verfügung: Pflanzen, Pilze, Insekten, Vögel und Säugetiere. Fossilien, Gesteine und Mineralien können näher „unter die Lupe“ genommen werden. Genaue Fundortangaben erleichtern die Arbeit der Fachleute sehr. Die wissenschaftliche Präsenzbibliothek stellt eine zusätzliche Informationsquelle dar.



Das Programm reicht von Vorträgen über neueste wissenschaftliche Erkenntnisse bis zu Reiseberichten mit zoologischem oder botanischem Fokus, von Exkursionen zum Entdecken im Gelände bis zu vertiefenden Bestimmungskursen und Workshops.



Studienzentrum Naturkunde
Weinzöttlstraße 16, 8045 Graz
T +43-316/8017-9000
naturkunde@museum-joanneum.at
Sekretariat: Montag bis Freitag, 8–13 Uhr
Zufahrt: Am Andritzbach
Straßenbahn 4 und 5 (Andritz), Bus 52 (Am Andritzbach), Bus 41, 53 (Papierfabrikgasse)
www.studienzentrum-naturkunde.at

Haus der Biodiversität

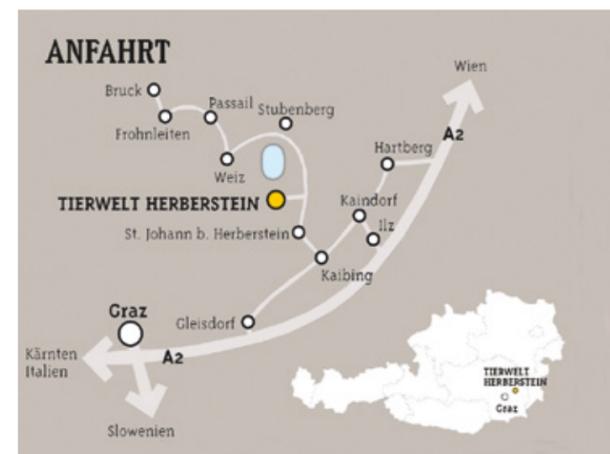


Das Haus der Biodiversität in der Tierwelt Herberstein lädt dazu ein, auf innovative Art und Weise mit der faszinierenden Welt der biologischen Vielfalt in Berührung zu kommen. Interaktive digitale und analoge Stationen sowie zahlreiche zoologische, botanische und mykologische Präparate und Modelle ermöglichen eine sowohl intensive und als auch spielerische Herangehensweise.

Entlang einer stilisierten, quer im Raum liegenden Eiche führen fünf Bereiche in unterschiedliche Aspekte ein. Von der Vielfalt von Arten und Lebensräumen über verborgene Netzwerke innerhalb von Ökosystemen und deren materielle Werte bis hin zum Menschen, der als Lebensraum dient, aber auch die Weichen für die Zukunft unseres Planeten stellt, bietet die Ausstellung einen umfassenden Blick.



Der Weg der Vielfalt verknüpft das Haus der Biodiversität mit seiner Umgebung. Mehrere in die Landschaft eingefügte Naturschauplätze geben einzelnen Aspekten Raum. Höhepunkt bildet eine über der Feistritzklamm errichtete Plattform mit Ausblick auf die artenreiche Landschaft.



Tierwelt Herberstein
Steirischer Landestiergarten GmbH
8223 Stubenberg am See, Buchberg 50
Tel. +43-3176/80777
info@tierwelt-herberstein.at
www.tierwelt-herberstein.at

Naturkundemuseum & Studienzentrum

Universalmuseum Joanneum

Natur erleben

Programm, Exkursionen, Vorträge

März '25
Sept. '25



Information

Webseite, Social Media und Newsletter
Detaillierte Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie auf www.naturkunde.at. Auf Facebook und Instagram (jeweils @joanneumsviertel) bieten wir immer wieder Einblicke in unsere Arbeit. Sie wollen nichts versäumen und regelmäßig über unsere Veranstaltungen informiert werden? Dann fordern Sie am besten unseren Naturkunde-Newsletter an unter www.museum-joanneum.at/newsletter.

Joanneum-Verein
Sie können mit einer Mitgliedschaft im Joanneum-Verein die Arbeit an unseren umfangreichen Sammlungen unterstützen: naturkunde.at/joanneum-verein

Zusätzliche Programme und Workshops
Anfragen im Naturkundemuseum bitte mindestens eine Woche vor dem gewünschten Termin.

Kooperationen
- BirdLife Steiermark
- Guggi's Naturwerkstatt
- Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark
- Universität Graz
- Waldschule Graz

Impressum
Medieninhaber und Herausgeberin: Universalmuseum Joanneum GmbH, Graz
Herstellung: Medienfabrik Graz GmbH, Dreihackengasse 20, 8020 Graz
Redaktion: Naturkunde, Weinzöttlstraße 16, 8045 Graz
Grafik: UMJ/Andrea Weishaupt, Fotos: UMJ/N. Lackner, UMJ/J.J. Kucek (Haus der Biodiversität), UMJ/H.-P. Bojar (Mineralien)
Titelseite: Mondflecklaufläufer (*Callistus lunatus*), Zeichnung: Tamara Polt

März

01 Sa	Die Härte macht den Unterschied! Kuratorenführung mit Bernd Moser als Finale der Ausstellung über Friederich Mohs, Kosten: 3 € (exkl. Eintritt) ▶ 10:30 Uhr, Treffpunkt: Joanneumsviertel, Foyer
02 So	Wer ist der Nächste? Schauplatz Natur Unterstützen wir gemeinsam den Europäischen Igel und erhalten wir seinen Lebensraum, jede*r Einzelne kann etwas dazu beitragen! ▶ 10–17 Uhr, Joanneumsviertel, Auditorium
06 Do	Flora des Apennin Vortrag von Jörg Meister Ein botanischer Streifzug von der adriatischen Küste bis zum Hochgebirgsmassiv des Gran Sasso und der Majella ▶ 18 Uhr, Studienzentrum Naturkunde
14 Fr	Einführende Moos-Exkursion im Andritzer Annengraben Eintauchen in die Welt der Moose. Exkursion mit Martina Pörtl. Anmeldung erforderlich bis 10.03. im Studienzentrum Naturkunde ▶ 9–14 Uhr
17 Mo	Naturfotografische Erkundungen im kroatischen Küstenland Vortrag von Herbert Bödendorfer ▶ 18:30 Uhr, Studienzentrum Naturkunde
19 Mi	Botanische Streifzüge durch das Hinterland von Split (Kroatien) Vortrag von Hildegard Könighofer und Dietmar Jakely ▶ 18 Uhr, Studienzentrum Naturkunde
20 Do	Nachhaltige Zucht der Honigbiene Vortrag von Martin Kärcher ▶ 18 Uhr, Studienzentrum Naturkunde
28 Fr	Moos- und Flechtenstammtisch Gemeinsam Moose und Flechten bestimmen ▶ 16–18 Uhr, Universität Graz, Institut für Biologie, Holteigasse 6

April

14 Mo	Gambia – Musterland für vogelkundlichen Tourismus Vortrag von Herbert Bödendorfer ▶ 18:30 Uhr, Studienzentrum Naturkunde
17 Do	Die City Nature Challenge 2024 & 2025 Rückblick und Vorschau auf das weltweit größte Citizen-Science-Bioblitz-Projekt von Tobias Gratzler, Miriam Öttl, Gernot Kunz und Bernd Wieser ▶ 18 Uhr, Studienzentrum Naturkunde
18 Fr	Moos- und Flechtenstammtisch Gemeinsam Moose und Flechten bestimmen ▶ 16–18 Uhr, Universität Graz, Institut für Biologie, Holteigasse 6
20 So	So 20.04 und Mo 21.04. 2025 Ostergewinnspiel im Naturkundemuseum Kosten: Museumseintritt ▶ So und Mo, 10–18 Uhr, Naturkundemuseum
25 Fr	Fr 25.04. bis Mo 28.04.2025 City Nature Challenge 2025 Graz bis zum Vulkanland Infos siehe: www.naturkunde.at/citynaturechallenge

Mai

02 Fr	Botanischer Frühlingsspaziergang durch die Feistritzklamm Exkursion mit Kurt Zernig. Anmeldung erforderlich bis 29.04.2025 im Studienzentrum Naturkunde ▶ 14–16 Uhr, Treffpunkt: Eingang Tierwelt Herberstein
12 Mo	Die Sprache der Vögel Über die Bedeutung von Gesängen und Rufen heimischer Vögel Vortrag von Hartwig W. Pfeifhofer ▶ 18:30 Uhr, Studienzentrum Naturkunde
15 Do	Farn- und Blütenpflanzen in der Umgebung von Eggersdorf bei Graz Kartierungsexkursion mit Kurt Zernig. Kosten für Quartier und Verpflegung müssen selbst getragen werden, Anmeldung erforderlich bis 12.05. im Studienzentrum Naturkunde ▶ 8:30–17 Uhr
Nach den zoologischen Sternen greifen Erste Einblicke in die Baumkronenfauna österreichischer Wälder. Vortrag von Christian Komposch und Antonia Körner ▶ 18 Uhr, Studienzentrum Naturkunde	
Kristalle aus Vulkanen und Alpenen Klüften ▶ 19 Uhr, Eröffnung der Ausstellung, Naturkundemuseum	
16 Fr	Mooskartierung am Radlpass Moose erheben im Grenzgebiet. Anmeldung erforderlich bis 10.05. im Studienzentrum Naturkunde ▶ 9–17 Uhr
21 Mi	Pilze des oststeirischen Riedellandes – Raum St. Marein/Graz-Studenzen Fachkartierungsexkursion mit dem Arbeitskreis Heimische Pilze, Anmeldung erforderlich bis 16.05. im Studienzentrum Naturkunde ▶ 10–15 Uhr
30 Fr	Moos- und Flechtenstammtisch Gemeinsam Moose und Flechten bestimmen ▶ 16–18 Uhr, Universität Graz, Institut für Biologie, Holteigasse 6

Juni

21 Sa	Erlebnis Erdgeschichte Suche nach den versteinerten Zeugen unserer Vergangenheit, Unkostenbeitrag: Erwachsene 7 €, Kinder 3 € Anmeldung erforderlich: ingomar.fritz@museum-joanneum.at ▶ 9–12 Uhr bzw. 13–16 Uhr, Steinbruch Retznei
25 Mi	Pilze im Kainachtal – Region Zwaring-Pöls Pilzexkursion mit dem Arbeitskreis Heimische Pilze. Anmeldung erforderlich bis 20.06. im Studienzentrum Naturkunde ▶ 10–15 Uhr
27 Fr	Von der Hirnalm zum Krumpensee Flora und Lebensräume in den Eisenerzer Alpen. Exkursion mit Gerwin Heber, Anmeldung erforderlich bis 24.05. im Studienzentrum Naturkunde ▶ 9–17 Uhr
Moos- und Flechtenstammtisch Gemeinsam Moose und Flechten bestimmen ▶ 16–18 Uhr, Universität Graz, Institut für Biologie, Holteigasse 6	

Juli

04 Fr	Fr 04.07. bis Sa 05.07. 2025 Botanische Wanderungen rund um Schloss Trautenfels Mit Kurt Zernig und Ethnobotanikerin Michaela Marx (04.07. vormittags). Kosten: eine Wanderung: 18 € (15 € für Mitglieder Verein Schloss Trautenfels), beide Wanderungen 28 € (23 € für Mitglieder Verein Schloss Trautenfels), Anmeldung erforderlich unter trautenfels@museum-joanneum.at oder 03683/22233 ▶ Fr, 04.07.: 8:30 Uhr. St. Nikolai im SölktaI – Bräualm (am Vormittag mit Schwerpunkt Heilkräuter) ▶ Sa, 05.07.: 8:00 Uhr. Gösxl – Toplitzsee
09 Mi	Mi 09.07. bis Mi 11.07.2025 Farn- und Blütenpflanzen in den Murbergen westlich von Murau Kartierungsexkursion mit Kurt Zernig. Kosten für Quartier und Verpflegung müssen selbst getragen werden. Anmeldung erforderlich bis 12.05. im Studienzentrum Naturkunde ▶ Ganztägig
16 Mi	Mi 16.07. bis So 20.07.2025 Steirisches Moos-Kartierungstreffen in der Region Mariazell Gemeinsam Moose sammeln und bestimmen. Kosten für Quartier und Verpflegung müssen selbst getragen werden, Anmeldung erforderlich bis 30.03. im Studienzentrum Naturkunde ▶ Ganztägig
08 Fr	Moos-Kartierung im Steirischen Randgebirge Moose in naturnahen Lebensräumen erheben. Exkursion mit Martina Pörtl, Anmeldung erforderlich bis 02.08. im Studienzentrum Naturkunde ▶ 9–18 Uhr
09 Sa	Erlebnis Erdgeschichte Suche nach den versteinerten Zeugen unserer Vergangenheit Unkostenbeitrag: Erwachsene 7 €, Kinder 3 € Anmeldung erforderlich: ingomar.fritz@museum-joanneum.at ▶ 9–12 Uhr bzw. 13–16 Uhr, Steinbruch Retznei
18 Mo	Pilze im Schwarzaotal Pilzexkursion mit dem Arbeitskreis Heimische Pilze Anmeldung erforderlich bis 13.08. im Studienzentrum Naturkunde ▶ 10–15 Uhr
01 Mo	Mo 01.09. bis Do 04.09.2025 Moos-Workshop: Bestimmungskurs mit Exkursion (Graz) Intensiver Workshop, Anreise- und Nächtigungskosten müssen selbst getragen werden, Anmeldung erforderlich bis 30.06. im Studienzentrum Naturkunde ▶ Ganztägig
15 Mo	Die Bestimmung von Wasservögeln Teil 2: Meereseenten, Säger, See- und Lappentaucher Vortrag von Sebastian Zinko ▶ 18:30 Uhr, Studienzentrum Naturkunde



19 Fr	Pilze der Gleinalpe – Oskar-Schauer-Sattelhaus Fachkartierungsexkursion mit dem Arbeitskreis Heimische Pilze Anmeldung erforderlich bis 12.09. im Studienzentrum Naturkunde ▶ 10–15 Uhr
26 Fr	Moos- und Flechtenstammtisch Gemeinsam Moose und Flechten bestimmen ▶ 16–18 Uhr, Universität Graz, Institut für Biologie, Holteigasse 6
27 Sa	Erlebnis Erdgeschichte Suche nach den versteinerten Zeugen unserer Vergangenheit, Unkostenbeitrag: Erwachsene 7 €, Kinder 3 € Anmeldung erforderlich: ingomar.fritz@museum-joanneum.at ▶ 9–12 Uhr bzw. 13–16 Uhr, Steinbruch Retznei



Führungen und Rundgänge

- ▶ **Dauerausstellung im Naturkundemuseum:**
Jeden Samstag und Feiertag, 14:30–15:30 Uhr
Treffpunkt: Joanneumsviertel, Foyer
Kosten: 3 € (exkl. Eintritt)
- ▶ **Sonderausstellung *Faszinierende Schätze. Natürlich gesammelt***
Jeden Samstag, 13–13:50 Uhr
Treffpunkt: Joanneumsviertel, Foyer
Kosten: 3 € (exkl. Eintritt)
- ▶ **Schau dich schlau ... Lernen Sie in der Dauerausstellung Bekanntes und Neues kennen:**
06.07.–07.09.2025, jeden Sonntag, 10–12 Uhr
Treffpunkt: Vermittlungsstation in der Dauerausstellung
Kosten: Museumseintritt

Familienprogramm

- Rundgänge für Familien (Kinder von 5–12 Jahren mit Familie):**
Treffpunkt: Joanneumsviertel, Foyer, Kosten: 3 € + Eintritt für Erwachsene, gratis für Club-Joanneum-Mitglieder mit Zusatzpaket „Mit Kind“, Anmeldung im Naturkundemuseum erbeten.
- ▶ **Schätze der Erde. Aus dem Berg in unsere Häuser**
März, jeden Sonntag (außer 02.03.), 13–14 Uhr
- ▶ **Fliegst du schon oder krabbelst du noch? – Die faszinierende Welt der Insekten**
April bis Juni, jeden Sonntag, 13–14 Uhr
- ▶ **Von der Welt ins Museum: Eine Reise in unsere Schatzkammer**
Juli bis September, jeden Sonntag, 13–14 Uhr

Science-Detektive – Entdeckungen für junge Forscher*innen
Begrenzte Teilnehmer*innenzahl, Kinder von 6–12 Jahren
10.07.–04.09., jeden Donnerstag (außer 17.07.), 13–14:30 Uhr
Kosten: 4,50 €

Vermittlung

spannend – involvierend – lehrreich



Hat jemand schon mal einen Igel gestreichelt oder ein 250 Mio. Jahre altes Fossil in Händen gehalten? Nach dem Leitsatz: „spannend – involvierend – lehrreich“ können Sie mit dem Team der Naturvermittlung die Ausstellungen interaktiv erleben und tiefere Einblicke in ausgewählte Objekte erhalten. Neben dem Sammeln, Bewahren, Forschen und Ausstellen ist das Vermitteln von Inhalten und Wissen eine der zentralen Säulen des Museums.

Dieser Aufgabe wird das Universalmuseum Joanneum seit seiner Gründung 1811 als Kombination von naturwissenschaftlich-technischer Lehranstalt und Museum gerecht. Während sich im Lauf der Jahrhunderte die Strukturen, Methodik und Begrifflichkeiten im Zuge einer stetigen Professionalisierung geändert haben, so ist die Kernaufgabe dahinter eine große und verantwortungsvolle geblieben. Neben Ausstellungsrundgängen und Workshops sowie Aktionstagen und Fortbildungen wird auch ein umfangreiches Programm zu jenen Ecken des Museums angeboten, in die man ansonsten nicht blicken würde.



Anmeldung

Im Naturkundemuseum:
joanneumsviertel@museum-joanneum.at
+43-316/8017-9100 (Di–So, 10–18 Uhr)

Im Studienzentrum Naturkunde:
naturkunde@museum-joanneum.at
+43-316/8017-9000 (Mo–Fr, 8–13 Uhr)

Sofern nicht anders angegeben:
Teilnahme kostenlos, keine Anmeldung erforderlich.
Treffpunkt im Naturkundemuseum ist das Foyer.

Viele unserer Vorträge werden online übertragen.
Infos dazu finden Sie beim jeweiligen Vortrag unter www.naturkunde.at/kalender

Treffpunkte der Exkursionen finden Sie auf der Webseite bzw. werden bei der Anmeldung bekanntgegeben.

Vorbehaltlich allfälliger Änderungen.

